

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|-----|---|------|--------------|----------|----|--|-----------|-----------|---------|----------------------------------|---|--|--------------------|--------|---------|--------|--|--|
| 27 | SGA | A | | | | 33 | Personalaufwand Sozialberatung Prostituierte | 0 | 0 | 0 | DIE LINKE | SGA 23.11. Es besteht Konsens mit dem Verwaltungsvorschlag | | | | | 29.650 | | DIE LINKE: Schaffung einer halben Stelle für die Sozialberatung von Prostituierten Verwaltung: Zurückstellen bis das Gesetz zum Schutz von Prostituierten verabschiedet wird. |
| 28 | SGA | E | | | | 33 | Erstattung Land Personalaufwand Hygienekontrolleur | 30.100 | 60.200 | 30.100 | | SGA 23.11. Es besteht Konsens mit dem Verwaltungsvorschlag | | | | | | | Verwaltung: Das Land hat im Bereich der Hygienekontrolle dem Landkreis zusätzlich eine 50 Prozentstelle einschließlich Kostenersatzung zugestanden. (Ziffer 29) Siehe auch "Anlage zur Synopse Ergänzung neue Stellen 2016" |
| 29 | SGA | A | | | | 33 | Personalaufwand Hygienekontrolleur | 30.100 | 60.200 | 30.100 | | SGA 23.11. Es besteht Konsens mit dem Verwaltungsvorschlag | | | | | | | Verwaltung: Der Hygienekontrolleur wird um eine weitere halbe Stelle aufgestockt. Die Kosten werden durch das Land erstattet. Siehe auch "Anlage zur Synopse Ergänzung neue Stellen 2016" |
| 30 | SGA | A | | | | 23 | Personalaufwand Flüchtlinge Wegfall KW-Vermerk | 0 | 0 | 0 | Die Grünen 9/6 | SGA 23.11. Der Vorschlag der Verwaltung wird akzeptiert, den Wegfall des KW-Vermerks von der zukünftigen Entwicklung abhängig zu machen und bei entsprechendem Bedarf das Thema nochmals im Fachausschuss aufzugreifen. | | Wegfall KW-Vermerk | | | | | Bündnis 90/Die Grünen: Wegfall des KW-Vermerks bei mindestens einem Drittel der im Stellenplan für die Sozialbetreuung der Flüchtlinge aufgeführten Stellen |
| 31 | SGA | E | | | | 23 | Erstattung Land Personalaufwand Flüchtlinge | 2.336.000 | 2.996.955 | 660.955 | | SGA 23.11. Es besteht Konsens mit dem Verwaltungsvorschlag | | | | | | | Verwaltung: Gegenfinanzierung Land des erhöhten Personalbedarfs in Bereich der vorläufigen Flüchtlingsunterbringung aus Ziffer 33-35. Siehe auch "Anlage zur Synopse Ergänzung neue Stellen 2016" |
| 32 | SGA | A | | | | 23 | Personalaufwand Flüchtlinge Rückkehrberatung abgelehnter Asylbewerber | 0 | 0 | 0 | DIE LINKE 11/2 | SGA 23.11. Es besteht Konsens mit dem Verwaltungsvorschlag | | | | | | 68.200 | DIE LINKE: Schaffung einer zusätzlichen Stelle für die Rückkehrberatung abgelehnter Asylbewerber Verwaltung: Generell wird jetzt schon eine Rückkehrberatung praktiziert. Die dafür benötigten Personalkapazitäten werden aus den vorhandenen Ressourcen abgedeckt. |
| 33 | SGA | A | | | | 23 | Personalaufwand Flüchtlinge Sprachkoordination und Flüchtlingsbeauftragte | 0 | 37.250 | 37.250 | DIE LINKE 11/2 | SGA 23.11. Es besteht Konsens mit dem Verwaltungsvorschlag | | | | | | 37.250 | DIE LINKE: Schaffung einer Stelle für die Sprachkoordination und als Flüchtlingsbeauftragte Verwaltung: Die Kosten für Sprach- und Flüchtlingskoordinator sind in voller Höhe vom Landkreis zu tragen. Siehe auch "Anlage zur Synopse Ergänzung neue Stellen 2016" |
| 34 | SGA | A | | | | 23 | Personalaufwand Flüchtlinge 2. Fachkraft Koordination ehrenamtliches Engagement | 0 | 74.500 | 74.500 | Die Grünen 9/2 DIE LINKE 11/2 | SGA 23.11. Es besteht Konsens mit dem Verwaltungsvorschlag | | | 74.500 | | 74.500 | Bündnis 90/Die Grünen: Einstellung einer 2. Fachkraft für die Koordination des ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe und Prüfung, ob Fördermittel des Landes für Finanzierung möglich sind und deren Beantragung. DIE LINKE: mindestens eine zusätzliche Stelle für die Ehrenamtskoordination der Asylarbeitskreise und für die Integration Verwaltung: Die Kosten werden über das Land in Höhe von 40.000 EUR erstattet. Gegenfinanzierung in Ziffer 31 enthalten. Siehe auch "Anlage zur Synopse Ergänzung neue Stellen 2016" | |
| 35 | SGA | A | | | | 23 | Personalaufwand Flüchtlinge | 2.336.000 | 2.956.955 | 620.955 | | SGA 23.11. Es besteht Konsens mit dem Verwaltungsvorschlag | | | | | | | Verwaltung: Anpassung des Personalbedarfs am Aufkommen der Flüchtlinge. Es wird davon ausgegangen, dass die Kosten im Zuge der Spitzabrechnung mit dem Land erstattet werden. Gegenfinanzierung in Ziffer 31 enthalten. Siehe auch "Anlage zur Synopse Ergänzung neue Stellen 2016" |
| 36 | UVA | A | | 431804xx | | 31 | TH 31 Zuschuss an Kreisjägereivereinigung "Wildwarreflektoren" | 0 | 0 | 0 | SPD 8/5 FDP 10/2 | | | 10.000 | | 10.000 | | SPD: einmaliger Zuschuss an Kreisjägereivereinigung für die Anbringung von Wildwarreflektoren FDP: einmaliger Zuschuss an Kreisjägereivereinigung für die Anbringung von Wildwarreflektoren Verwaltung: Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verringerung von Wildschadensfällen spricht sich die Verwaltung für den Antrag aus. Die Erfahrungen im Landkreis Rottweil bei dort angebrachten Wildwarreflektoren sind äußerst positiv. Der Zuschuss wird aus laufenden Mitteln erfolgen | |
| 37 | UVA | A | 5470 | KST 30025102 | 44520040 | 30 | TH 30 ÖPNV Verkehrslastenausgleich | 2.475.000 | 2.390.000 | -85.000 | | | | | | | | | Verwaltung: Nachtrag zum ÖPNV-Vertrag vom 01.01.2015 aufgrund vertraglich vereinbarter Überprüfung der Berechnungsgrundlage (siehe KT-Drucks. Nr. 170/2015). Nach Abschluss der Verhandlungen ergeben sich Minderausgaben in Höhe von 85.000 EUR |
| 38 | UVA | A | 5470 | KST 30025102 | 44530010 | 30 | TH 30 ÖPNV Betriebskostenumlage VRS | 6.328.000 | 6.304.000 | -24.000 | | | | | | | | | Verwaltung: Nochmalige Anpassung an VRS HH-Entwurf 2016, Minderaufwendungen 24.000 EUR. (vorbehaltlich Beschluss des VRS HH 2016) |
| 39 | UVA | A | 5470 | KST 30025102 | 44530030 | 30 | TH 30 ÖPNV Zuschüsse ÖPNV-Maßnahmen | 4.321.908 | 4.382.000 | 60.092 | | | | | | | | | Verwaltung: Anpassung an VRS HH-Entwurf 2016 bei dem direkt zu finanzierenden Anteil des Landkreises Böblingen für Busverkehre Verbundstufe II, Mehraufwendungen 60.000 EUR. (vorbehaltlich Beschluss des VRS HH 2016) |
| 40 | UVA | A | 5110 | 730025001200 | | | Hermann-Hesse-Bahn | 50.000 | 20.000 | -30.000 | FWV 6/6 | UVA 30.11. Aufgrund der aktuellen Entwicklung übernimmt die Verwaltung den Antrag der FWV | | | | -30.000 | | FWV: nur anteilige Kostenübernahme für die vorbereitende Untersuchung der S-Bahn-Verlängerung Verwaltung: Ansatz von 20.000 EUR ist nach aktueller Entwicklung ausreichend, da die bisher eingeplanten Kosten zur Prüfung der Aufwärtskompatibilität in Höhe von 30.000 EUR voraussichtlich nicht anfallen. | |
| 41 | UVA | A | | | | 84 | Radweg Perouse-Malmshelm Aufwandssaldo 150 TEUR (Ertrag 150 TEUR/Aufwand 300 TEUR) | 150.000 | 150.000 | 0 | FWV 6/8 | UVA 30.11. Ansatz bleibt bestehen. VFA 01.12. Aufgrund eines negativen Gemeinderatsbeschlusses der Stadt Renningen, ist ein angebotenes Vermittlungsgespräch des Landkreises obsolet. | | | | 0 | | FWV: Darstellung alternativer Radwegbau Verwaltung: Verwaltung sagt aktuelle Übersicht zu. Am Haushaltsansatz an sich wird festgehalten. | |
| 42 | VFA | A | 1260 | P126005 | 44xx | 85 | TH 85 Personalkosten Integrierte Leitstelle | 369.740 | 369.740 | 0 | | VFA 01.12. Es wird ein Bericht über die integrierte Leitstelle für die nächste VFA-Sitzung eingefordert. Verwaltung sagt dies zu. | | | | | | | Verwaltung: Stadt Böblingen: Antrag Hr. OB Lütznert vom 19.08.15: der Landkreis soll die notwendigen Personalstellen der Integrierte Leitstelle übernehmen, da diese in den Aufgabenbereich des Landkreises fallen. |
| 43 | VFA | A | 1221 | P122105 | 42731000 | 32 | TH 32 Aufwendungen für Dienstleistungen | 5.500 | 8.000 | 2.500 | | | | | | | | | Verwaltung: Ansatzkorrektur |
| 44 | VFA | A | 1221 | P122105 | 45930000 | 32 | TH 32 Aufwand Geldverkehr | 0 | 4.000 | 4.000 | | | | | | | | | Verwaltung: Ansatzkorrektur |
| 45 | VFA | A | 317? | P3130/3140 | | 23 | TH 23 LEA | 0 | 150.000 | 150.000 | | | | | | | | | Verwaltung: Förderbetrag des Landkreises zur LEA-Koordination der Stadt Herrenberg |
| 46 | VFA | A | 2521 | P2521 | | 14 | TH 14 Aufarbeitung der Geschichte des Flüchtlingslagers Jettingen durch Externen (mittels Werkvertrag) | 0 | 25.000 | 25.000 | | VFA 01.12. Grundsätzliche Zustimmung. Aufgabe an die Verwaltung, mit der Gemeinde Gespräche über eine Kostenbeteiligung zu führen. | | | | | | | Verwaltung: Erstmaliger Ansatz (inkl. Druckkosten u.a.). Die geschichtliche Aufarbeitung des Lagers in Unterjettingen wird befürwortet. Die hauseigene Archivarin ist mit anderen Projekten ausgelastet. Eine externe Unterstützung ist notwendig, um das Projekt zeitnah bearbeiten zu können. |
| 47 | VFA | A | 1124 | | | 13 | Sanierung Sitzungsaal | 0 | 0 | 0 | FWV 6/11 CDU 7/2 | | | | | | | | FWV: Keine Übertragung der Mittel. Früheste Neuveranschlagung 2017 CDU: Die Maßnahme kann in den Jahren 2016 und 2017 nicht angegangen werden. Deshalb keine Übertragung der Mittel. |

| Lfd. Nr. | Zuständiger Ausschuss | Antragsteller | Zust. Dez./ Amt | Antrag | Verfahrensvorschlag der Verwaltung | Entscheidung zum Verfahrensvorschlag der Verwaltung |
|----------|-----------------------|----------------|-------------------|---|--|---|
| 1 | VFA | FWV Anl. 6/13 | Dez. 1 / 11 / 13 | FWV: Darstellung im Maßnahmenplan mit Gesamtausgabebetrag pro Projekt u. welche Projekte noch nicht erledigt sind bzw. welche Übertragungen zu erwarten sind | Wird zugesagt. 2. Quartal 2016 | |
| 2 | VFA | FWV Anl. 6/16 | L / Zentralstelle | FWV: detaillierter Bericht zur Organisation der Zentralstelle vorlegen, der die Personal- und Aufgabenentwicklung darstellt | Schriftliche Stellungnahme bis zum 4. Quartal 2015 wird zugesagt. | |
| 3 | VFA | SPD Anl. 8/7 | Dez.1 / 10 | SPD: Projektablaufplan mit regelmäßig zu aktualisierendem, ab Baubeschluss fixem Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan für das Zentralklinikum und die Häuser Herrenberg u. Leonberg | Eine regelmäßige Vorlage im zuständigen Ausschuss wird zugesagt. | |
| 4 | VFA | DIE LINKE 11/3 | Dez.1 / 10 + 11 | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der anstehenden Investitionen in die Krankenhäuser auf den Kreishaushalt darzustellen. Die Darstellung sollte mindestens noch das Jahr 2022 umfassen. 2. Die Finanzierung des möglichen Neubaus eines Krankenhauses auf dem Flugfeld nach dem Ausstieg der Stadt Sindelfingen und der Entscheidung des Landeskrankenhausausschusses ist aufzuzeigen. 3. Um die Bürgerinnen und Bürger insgesamt mitzunehmen, muss jetzt deutlich mehr Transparenz geschaffen werden bezüglich des Krankenhausneubaus auf dem Flugfeld - mindestens in Form von Informationsveranstaltungen. | <p>In der Mittelfristigen Finanzplanung sind die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen im 5 Jahreszeitraum dargestellt. Eine regelmäßige Vorlage (siehe Ziffer 3) wird zugesagt.</p> <p>Die Zentralstelle hat sich mit dem Thema Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung auseinandergesetzt. Prof. Brettschneider als Kommunikationswissenschaftler wird auf Basis eines eintägigen Workshops ein Grundkonzept für die Öffentlichkeits-/Bürgerbeteiligung zum Bau Flugfeldklinik erstellen.</p> <p>Zeitplan: 13. Januar 2016 Workshop und 14. März 2016 Vorstellung Konzept im Kreistag.</p> | |
| 5 | VFA | Die Grünen 9/3 | Dez. 1 / 10 | Die Grünen: Bericht über Kriterien "Fairtrade im Landkreis Böblingen" und Darstellung, wo und wie diese Kriterien umgesetzt werden und mit welchem Erfolg | Sachstandsbericht im zuständigen Fachausschuss wird zugesagt. | |
| 6 | VFA | DIE LINKE 11/1 | Dez.1 / 10 | <ol style="list-style-type: none"> 1. Bei den Ausrichtungen von Veranstaltungen und Sitzungen des LRA werden für die Beschaffung von Kaffee, Tee, Säften, Kekse, Wein, usw. bewusst Produkte aus dem Fairen Handel oder regionale Produkte bevorzugt. Auch in den dem LRA unterstellten Kantinen, Schulen, Eigenbetrieben und sonstigen Unternehmen und Beteiligungsgesellschaften wirkt das LRA auf eine Fairtrade-Bewirtung hin. 2. Der Landkreis bewirbt sich als "Fairtrade-Kreis" gemäß dem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen bei den Beratungen zum Haushalt 2015 - Anlage 9/3 zu KT-Drucksache Nr. 111/2014. 3. Um das Bewußtsein für den Fairen Handel zu stärken, soll das LRA eine gezielte Informationskampagne der Fairtrade-Produktpalette durchführen. 4. Über die Umsetzung ist fortlaufend zu berichten. | Sachstandsbericht im zuständigen Fachausschuss wird zugesagt. Siehe Ziffer 5. | |
| 7 | SGA | FWV Anl. 6/3 | Dez. 2 / 23 | FWV: Konzeption für Beschäftigungsmaßnahmen für Flüchtlinge in enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und den Handwerkskammern bzw. der IHK und den Kommunen erarbeiten. | Vorlage nächste Sitzungsrunde | |
| 8 | SGA | FWV Anl. 6/4 | Dez. 2 / 23 | FWV: Erarbeitung eines Verteilschlüssels und Zeitplans für die Anschlussunterbringung der Flüchtlinge für 2016/2017 | Die Prognose 2016 wird den Kommunen mit Schreiben vom 12. November 2015 vorgelegt. | |
| 9 | SGA | FWV Anl. 6/5 | Dez. 2 / 24 | FWV: Fortführung Bildungsregion mit Schwerpunkt Integration Flüchtlingskinder im allgemeinen Schulsystem | Eine schriftliche Stellungnahme wird zugesagt. | |
| 10 | SGA | SPD Anl. 8/8 | Dez. 1 / 12 | SPD: Bericht über die Anzahl der in der Landkreisverwaltung beschäftigten Menschen mit besonderem Hilfebedarf u. den Anstrengungen zur Steigerung der Quote | Wird zugesagt. | |
| 11 | SGA | SPD Anl. 8/9 | Dez. 2 / 21 | SPD: Fortführung des "Runden Tisches Sozialer Wohnungsbau" unter Einbeziehung aller mit dem Thema befassten Institutionen | Beratung in der 1. Sitzungsrunde 2016 | |

| | | | | | |
|----|-----|----------------|----------------------------|--|--|
| 12 | SGA | Die Grünen 9/5 | Dez 4 | Die Grünen: 5-jähriger Wohnungsmarktbericht | Thema wird in nächster Sitzung "Runder Tisch Sozialer Wohnungsbau" (Ziffer 11) erörtert. |
| 13 | SGA | SPD Anl. 8/10 | Dez. 2+4/21+40 | SPD: Überprüfung der Mietobergrenzen | Wird zum 1. Hj. 2016 zugesagt. |
| 14 | SGA | DIE LINKE | Dez.2 / 21 | DIE LINKE: Im Haushaltsplan 2016 soll durchgängig die Bezeichnung " Menschen mit Behinderung " verwendet werden statt der Bezeichnung "behinderte Menschen" | Wird zugesagt. |
| 15 | SGA | DIE LINKE | Dez.3 / 33 | DIE LINKE: Die Erfahrungen aus der Sozialberatung von Prostituierten der Stadt Stuttgart sollen im SGA vorgestellt werden | Wird zugesagt. Siehe Ziffer 27 Finanzanträge. |
| 16 | JBA | CDU Anl. 7/4 | Dez. 2/ 24 | CDU: Bericht über Kosten der Vorbereitungsklassen für Flüchtlinge | Wird zugesagt. 2. Quartal 2016 |
| 17 | JBA | CDU Anl. 7/6 | Dez. 2 /24 | CDU: Bericht über die Kosten der Inklusion bei Betreuung, Umbauten, Schülerbeförderung etc. an den Kreisschulen | Wird zugesagt. 1.Quartal 2016 |
| 18 | JBA | Die Grünen 9/4 | Dez. 2 / 24 | Die Grünen: Hochsetzung der Altersgrenze von 21 auf 25 Jahren an Berufsschulen für den Bereich VABO | Eine Stellungnahme wird zugesichert. |
| 19 | UVA | FWV Anl. 6/9 | L / Regionalentwicklung | FWV: Radverkehrskonzeption: Übersicht der bisher durchgeführten Maßnahmen mit Darstellung des kommunalen Anteils | Wird zugesagt 1. Quartal 2016 |
| 20 | UVA | CDU Anl. 7/3 | Dez. 4/ 40 | CDU: Dialog des Landkreises mit den Städten u. Gemeinden über die Ausweisung neuer Wohnbauflächen | Wird zugesagt. Eine Einladung der Bürgermeister zum Dialog erfolgt im 2. Quartal. |
| 21 | UVA | CDU Anl. 7/5 | Dez. 3 / 30 | CDU: Bericht über Kosten und Zeitplan für die An- und Abienung des zusätzlichen Busverkehrs an die S-Bahnen | Wurde bereits mit KT-Drucks. Nr. 002/2015 beantwortet. |
| 22 | UVA | CDU Anl. 7/7 | Dez. 4/ 40 | CDU: Auftrag zur Beteiligung am Ideenfindungsprozess " Internationale Bauausstellung 2027 " | Bericht im Fachausschuss wird zugesagt für das 1. - 2. Quartal 2016 |
| 23 | UVA | SPD Anl. 8/12 | ZV Schönbuchbahn | SPD: Vorlage eines Zeitplanes zum Elektrofahrzeugverkehr auf der Schönbuchbahn bei Baubeschluss | Bericht wird zugesagt. Erörterung in der Verbandsversammlung Zweckverband Schönbuchbahn und UVA. |
| 24 | UVA | Die Grünen 9/7 | Dez. 1 / 14 | Bericht über 1. die Prüfung, inwieweit Nutzfahrzeuge des Landkreises mit CRT-Rußfiltern und Denox-Katalysatoren ausgestattet sind 2. bei Fahrzeugen, die diese Ausrüstung nicht aufweisen, zu prüfen, inwieweit es möglich ist, diese Technologie nachzurüsten 3. bei Neuanschaffungen grundsätzlich eine Ausstattung mit der neuesten Filtertechnik zu wählen 4. gegebenenfalls auch Baumaschinen in diese Maßnahme einzubinden | Wird zugesagt. 3. Quartal 2016 |